



Wissenswertes

DEUTSCHER AMATEUR-RADIO-CLUB EV.
DISTRIKT BERLIN

Juli / August 1955

5. Jahrgang

Nummer 7/8

Terminkalender

11. Juli 1955	19.30 Uhr	OV-Spandau: OV-Versammlung im Jugendheim "Rauchstraße"
11. Juli 1955	20.00 Uhr	OV-Tiergarten: OV-Versammlung im Restaurant "Götzke", Alt Moabit 72.
12. Juli 1955	19.30 Uhr	OV-Wedding: OV-Versammlung im Restaurant "Würfelkönig", Ofener- Ecke Glasgower Str.
12. Juli 1955	19.30 Uhr	OV-Charlottenburg: OV-Versammlung im Lokal "Stenzke", Kaiserin-Augusta Allee 85.
13. Juli 1955	19.30 Uhr	OV-Reinickendorf: OV-Versammlung in der "Humboldt-Schule", Tegel.
14. Juli 1955	20.00 Uhr	OV-Zehlendorf: OV-Versammlung im Restaurant "zur guten Quelle", Mittelstraße.
jeden Freitag	19.30 Uhr	OV-Neukölln: OV-Treffen im Jugendheim "Lessinghöhe", Mittelweg.
3. Juli 1955 11. Sept. 1955	bis	Sommerpause der folgenden Einrichtungen des Distriktes Berlin: <u>Rundspruch</u> und <u>Distriktsbücherei</u> !
Im Monat August		fallen folgende OV-Versammlungen aus : OV-Steglitz, OV-Tiergarten,
21. Aug. 1955	8.00 Uhr	<u>Familiendampferfahrt</u> ! Treffpunkt "Moabiter Brücke", Nähe S-Bhf. Bellevue.-weiteres auf den nächsten Seiten-
26. Aug. 1955	19.30 Uhr	D I S T R I K T S V E R S A M M L U N G
29. Aug. 1955	15.00 Uhr	Redaktionsschluß für das September-MB ! Alle Beiträge, die mit dem zweiten Posteingang nicht bei der Redaktion eingetroffen sind, können im September-MB nicht mehr berücksichtigt werden.

Redaktion des "Berlin-MB"

Alex Malinowski (DL 7 EQ)
Bln.-Charlottenburg, Sömmeringstraße 41

Ungebetene Gäste

Von Zeit zu Zeit hört man immer wieder Klagen von aktiven und nicht aktiven Stationen, daß sie Besuch von ihnen unbekanntem Personen erhalten, die sich für den Amateurfunk, speziell aber für ihre Station interessieren. Schön, im Prinzip ist dagegen nichts einzuwenden, wenn es sich um ein wirkliches Interesse handelt und der Besucher als "Laie" nicht zu tiefeschürfende Fragen stellt. Bedenklich hingegen ist der Umstand, daß zwei dieser "Besucher" in kurzen Abständen bei den verschiedensten Stationen, besonders im Raume Zehlendorf, erscheinen. Einer der beiden Jünglinge (16 Jahre), Träger einer stolzen Schnurrbartandeutung, war bis vor einiger Zeit Mitglied des DARC. Durch seine Mißerfolge auf besuchten Morsekursen erlahmte aber das Interesse an einer vermünftigen Erarbeitung der Materie und damit am Club, denn mit den vorhandenen Geldmitteln läßt es sich alleine nicht machen. Da springt aber nun der Freund mit seinem technischen Wissen ein.

Welche Vermutung liegt nun aber nach den auf den Kursen gestellten und an die besuchten OM's gerichteten Fragen näher, als die, daß man eine günstige Ausgangsposition für das Schwarzsenden sucht; z.B. ruhende oder wenig benutzte Lizenzen - sprich Rufzeichen. Sollte also in der nächsten Zeit bei einer Station das oben geschilderte Pärchen erscheinen, so sollte man eindringlichst vor einem solchen Tun warnen. -

In diesem Zusammenhange seien hier Abschnitte einer Ausführung über das Schwarzsender-Problem aus dem letzten OV-Rund- wiedergegeben:

.....Ein Interessent, der nur deswegen zum Schwarzsender wird, weil ihm die nötige Unterstützung versagt wurde, ist ein Vorwurf gegen den DARC und ein Beweis für ein zumindest örtliches Versagen, Jungen Mitgliedern den Weg zur Lizenz zu ebnen, zählt zu unseren selbstgestellten Aufgaben Sie zu erfüllen, ist für die Ortsverbände, auf die es dabei in erster Linie ankommt, sicher nicht immer leicht. Nicht jeder OV ist in der Lage große Kurse aufzuziehen. Es braucht ja aber auch nicht immer gleich in perfekter Lehrgang mit genauem Zeitplan zu sein. In den kleineren Ortsverbänden geht es mit etwas Improvisation genauso gut. Oft genügt es schon, daß ein erfahrener OM sich des Neulings annimmt, ihm die erforderlichen Anleitungen und vor allem das Gefühl gibt, daß jemand da ist, an den er sich halten kann. Ein ernsthafter Interessent wird auf diese Weise fast immer das Ziel - die Lizenz - erreichen können.

Denken wir doch daran, daß wir in dieser Hinsicht eine gewisse Verantwortung tragen, und achten wir daher darauf, einen Interessenten, der sich an uns wendet, rechtzeitig in die richtigen Bahnen zu leiten. Kommt er erst auf Abwege, schadet er nicht nur sich selbst, sondern uns allen.

DL 7 DZ / DL 7 EQ

Auf der letzten Distriktsversammlung wurde der Vorschlag gemacht, zur Vermeidung von Rufzeichenmißbrauchen und Beschneidung der Schwarzsendemöglichkeiten, daß die Stationen, die für längere Zeit nicht in der Luft sind, aber nicht die Lizenz ruhen lassen, dieses im MB kundzutun.

Da dieser Vorschlag von mir als sehr brauchbar angesehen wird, möchte ich damit den Anfang machen!

Wegen QTH-Wechsel und einem damit verbundenen völligen Neuaufbau der Station ist das Call DL 7 GK voraussichtlich für mehrere Monate nicht mehr in der Luft. Die Lizenz wurde jedoch nicht an die Landespostdirektion zurückgegeben.

DL 7 GK

Aus den Ortsverbänden

OV-Neukölln

Die OV-Abende fallen im Monat Juli wegen der Ferien aus. Wir treffen uns wieder am Freitag dem 5.8.55. Die Morsejünger Kopfhörer, Papier und Bleistift nicht vergessen!

Einige OM's haben noch nicht ihre Mitgliedsausweise abgeholt! Ich bitte diese OM's die Ausweise auf der nächsten OV-Versammlung in

Empfang zu nehmen.

"Achtung DE-Anwärter !" Denken Sie während der Ferien daran, ob Ihr RX bereits auf zwei Bändern QRV ist. Es sei hier nochmals daran erinnert, daß die Geräte vorgezeigt werden müssen, andernfalls keine Zulassung zur DE-Prüfung erfolgen kann."

DL 7 GK

OV-Steglitz

Meine Amtszeit als OVV läuft in diesen Wochen ab, und ich lade Sie daher zum 7. Juli 55 20.00 Uhr in das Drake-Eck, Lichterfelde, Drake-Ecke Ringstraße, zu einer beschlußfassenden OV-Versammlung ein.

Tagesordnung:

- 1.) Bericht des OV-Vorstandes.
- 2.) Neuwahl des OVV und seines Stellvertreters.
- 3.) Beschlußfassung über die Weiterführung des OV-Steglitz.

Achtung! Im Monat August findet keine OV-Versammlung statt.

DL 7 AI

Was hat das Distriktsbüro zu berichten

Im der Zeit vom 27. Mai bis 25. Juni 1955 wurden dem Distriktsbüro des Distriktes Berlin nachstehende Änderungen der Deutschen Amateurfunkstellen in West-Berlin von der LPD-Berlin gemeldet: (Nichtmitglieder = Ø)

Dauereinstellung Ø DL 7 GT Stefan F r e s e, Bln.-Tempelhof;
des Betriebes

Lizenzruhe DL 7 DC Günter S c h u l z, Bln.-Tegel 4;

QTH-Änderung DL 7 CX Heinr. S c h ü n e m a n n, Bln.-Rudow.

Die Zahl der in West-Berlin zugelassenen deutschen Funkamateure betrug am 31. Mai 1955:

in der Klasse "A": 89, in der Klasse "B": 50, Mitbenutzer: keine.

Davon haben Lizenzruhe: 21 (14 Klasse "A" und 7 Klasse "B")

Im gleichen Zeitraum durchliefen folgende seltenen QSL-Karten die Berliner QSL-Vermittlung:

DL 7 AP: TI 9 MHB; DL 7 AY: DU 7 SV, VS 2 CR; DL 7 BA: HZ 1 AB, HZ 1 HZ
CR 6 AI, PZ 1 RM; DL 7 CW: TA 3 US, VU 2 AL, HZ 1 HZ, FB 8 BR; DL 7 CX:
CR 7 AD; DL 7 DF: DU 7 SV, 4S7 GE, 4S7 WP, VK 7 DW, TI 9 MHB; DL 7 DP:
HZ 1 HZ; DL 7 DZ: EL 12 A, VP 7 NX; DL 7 EM: TI 9 MHB; DL 7 EN: DU 7 SV
CX 6 AD; DL 7 FH: VS 2 CR; DL 7 FW: HZ 1 HZ, ST 2 AR, OY 2 H, CX 5 CO,
CX 6 AD; DL 7 GU: FB 8 BR; DL 9 UGA: CR 7 IZ.

DL 7 BG

F a m i l i e n d a m p f e r f a h r t !

Wie schon im letzten MB angekündigt werden die Ortsverbände Charlottenburg, Tiergarten und Wedding auch in diesem Jahre die schon zur Tradition gewordene Familiendampferfahrt starten. Da im Monat August kein MB erscheint und auch während der Sommerpause die Rundsprüche nicht stattfinden bitten wir die OM's, es uns nicht übelzunehmen, wenn wir rechtzeitig einen Überblick über die Teilnehmerzahl bekommen möchten. Wir bitten daher alle OM's die mit ihren Familien oder anderen Angehörigen, also auch YL's teilnehmen wollen bis spätestens Mittwoch, dem 10. Aug. 55 die Teilnahmebeträge auf das Postscheck-Konto:

Alex M a l i n o w s k i, Bln.-Charlottenburg
P.Sch.Kto.675 66, Bln.West

einzuzahlen. Durch die Vorauszahlung haben wir eine Garantie, sofern wir das vorgesehene Boot nicht alleine füllen, daß wir die uns zustehenden guten Plätze bekommen. Der Fahrpreis beträgt für Erwachsene 2.00 DM^W und für Kinder unter 10 Jahren 1,00 DM^W.

Die Dampferfahrt selbst steigt am Sonntag, dem 21. Aug. 1955. Wir treffen uns pünktlich um 8.00 Uhr an der Moabiter Brücke (Kirchstraße),

Nähe S-Bhf. Bellevue. - Wie in den vergangenen Jahren wird auch diesmal für die Unterhaltung der Kinder gesorgt sein und die OM's, die sich portabel betätigen wollen, werden sicher auch auf ihre Kosten kommen.

Die Publikation des "Reisezieles", welches leider noch nicht genau feststeht, wird auf den "Ortsverkehrsbändern" rechtzeitig erfolgen.

Also auf ein frohes Wiedersehen am 21. August 1955 pünktlich um 8.00 Uhr.

DL 7 CJ / DL 7 EQ

Hier wird diskutiert !

Es wird so oft und gerne über die DE's und DE-Anwärter geredet und geschrieben und im Allgemeinen deren geringe Aktivität beanstandet. Ich hatte nun einige Zeit die Gelegenheit DE's und -Anwärter zu studieren und deren Gepflogenheiten kennen zu lernen. Ich möchte vorweg betonen, daß dieser Beitrag keine Verallgemeinerung sein soll, da mir sehr wohl bekannt ist, daß es einige DE's zu ganz erklecklichen Erfolgen gebracht haben. Es soll hier nur einmal die betriebstechnische Seite des DE's beleuchtet werden, wie sie sich dem OV darbietet.

In der Regel ist es wohl doch so, daß der Neuling meist mit großen Hoffnungen im Club erscheint. Man "sammelt" sich eine Schar von DE-Anwärtern, hält Morsekurse ab und läßt auch ab und zu diesen oder jenen Kurzvortrag vom Stapel. Meist beginnt man mit 10 - 15 Morsejüngern, von denen nach drei Monaten höchstens noch die Hälfte erscheint. Die andere Hälfte dachte sich: in den Club eintreten und mit 1 kW in die Luft gehen ist alles eins. Wenn dann der Kursus dem Ende zugeht und die DE-Prüfung vor der Tür steht, hat man bestenfalls noch 5 Mann, die durchgehalten haben. Und hier ergibt sich die ernste Frage:

" M u ß d a s s e i n ? "

Wie viele Mühe wird hier vergeblich aufgewandt, um diejenigen, die doch wieder abspringen, auszubilden. Warum macht man es nicht ähnlich, wie es zu DASD-Zeiten üblich war, daß der Anwärter erst einmal sein Interesse unter Beweis stellen muß, ehe er überhaupt ordentliches Mitglied des Clubs werden kann? Bei einer Anzahl Beginner sind immer welche, die wieder aussteigen. Man sollte sie ruhig wieder gehen lassen und von vorne herein die Spreu vom Weizen sondern. Sie wäre ohnehin für den Club kein großer Erwerb. Aber dieses Ausscheiden muß erfolgen, ehe in den einzelnen vergebliche Arbeit hineingesteckt wird. Die wenigen, die dann bleiben, haben umsomehr davon. Oder hat es der Club wirklich so nötig, sich nur um der Beiträge willen mit der großen Schar der Auch-Mitglieder zu befassen?

Meines Erachtens liegt ein guter Teil der Schuld an der Lethargie der OM's beim Club selbst! Man sollte bei den Neuaufnahmen nicht so sehr in die Breite gehen.

Hat man nun aber tatsächlich einige DE's durch die Prüfung gebracht, so kommt das noch größere Fragezeichen! Was nun??? Bei näherer Betrachtung kann man zu den Schlüsse kommen, das die meisten DE's gar nicht wissen, was sie mit der DE-Nummer anfangen sollen. Bänder beobachten? "Für fone ist der RX nicht gut genug und C^w ist unbequem." Stationen loggen? "Wozu, man hat ja doch nichts davon." Bedingungen studieren? "Erstens kann ich das im Schips-IBler nachlesen und zwei habe ich keine Zeit, wenn was los ist." So und ähnlich lautet das Frage-Antwort-Spiel, wenn man einen OM über seine Vorstellung eines DE's befragt. (Sofern sich überhaupt einer zu Worte meldet - hi!) Hier ergibt sich Frage Nummer zwei: Hat es unter diesen Umständen überhaupt noch einen Sinn DE-Diplome herauszugeben?

Der De braucht sich ja nicht zu betätigen; er hat es ja heute so leicht zu einer Lis zu kommen. Es könnte nichts schaden, wenn für die DE's und die DE-Anwärter die Bandbeobachtung, Logbuchführung und der QSL-Karten-Versand vorausgesetzt werden. Die Logauszüge bzw. QSL's sind ja schon ein Beweis für die Aktivität des Einzelnen und man sollte u.U. diese Unterlagen verlangen, ehe ein Mann zur Lizenzprüfung zugelassen wird. Entsprechende Vereinbarungen sind doch nur von Verhandlungen zwischen dem DARC und der Bundespost abhängig.

Es ist sicher sehr schön, der Freiheit des einzelnen OM's das Wort zu reden, aber dem Club ist damit wenig gedient. Denn die geringe Aktivität zeigt doch, daß der OM mit dieser Freiheit nichts anzufangen weiß. Die freie Wahl seiner Betätigung endet in den meisten Fällen doch im totalen QSB, d.h. er verschwindet langsam aber sicher wieder von der Bildfläche.

Sicherlich kann es doch nicht verkehrt sein, wenn dem DARC wieder das Vorschlagsrecht für Lizenzanwärter zugestanden wird. Ich bin überzeugt davon, wie viele aktive OM's wir hätten, die alle wieder zu der begehrten Lis kommen wollen. Man würde dem DE-Diplom wieder dazu verhelfen, das zu sein was es einmal war: Sichtbare Anerkennung des Clubs einem Manne gegenüber, der sich mit seiner Arbeit und seinem Idealismus um den Club verdient gemacht hat.

Ferner ergeht hier die Anfrage, wo denn eigentlich der sogenannte DEM abgeblieben ist? Mancher DE möchte vielleicht für seine weitere Tätigkeit weitere Diplome erwerben. Könnte man nicht auch im Gegensatz zum WAE ein HAE-Diplom stiften, das von den DE's unter ähnlichen Bedingungen erworben werden kann, wie diese für die DL's galten? Und dann gab es doch wohl auch einmal ein HAC, wo ist denn das verblieben?

Es müßte der Tätigkeit des DE's wieder ein tieferer Sinn gegeben dann würde hier auch sicher größere Aktivität zu erwarten sein. Ich nehme durchaus nicht für mich in Anspruch, mit meinen Vorschlägen nun das einzig Wahre getroffen zu haben, aber ist ein Vorschlag nicht immer wert wenigstens diskutiert zu werden? Und wieviele OM's haben bessere Vorschläge auf Lager? Man muß das heiße Eisen nur einmal anfassen. Ich bin mir klar darüber, daß man sich dabei auch verbrennen kann, und ich bin gespannt auf den Sturm, der hier (hoffentlich) entfesselt wird. Es sollen beileibe keine alten Bräuche fröhliche Urstände feiern, aber man kann sie ja der Zeit entsprechend anpassen. Unter den augenblicklichen Verhältnissen jedoch ist eine DE-Tätigkeit wirklich nicht sehr ersprießlich. Ich bin jedoch der Ansicht, daß die Gepflogenheiten des DASD s,zt, nicht die schlechtesten waren. Und ich möchte zum Schluß noch erwähnen, daß hier nicht ein alter OM das Wort ergriff, dem man u.U. die Gewohnheit an diese alten Zeiten nachsagen könnte, sondern einer der new-comer, der sich trotzdem zu diesen mindestens sinnvollen Einrichtungen bekennt.

Ich bin gespannt, was unsere Berliner OM's zu erwidern haben !

DL 7 GK

KLEINE ANZEIGEN

Suche Mittelwellen-Empfänger "c" zu kaufen !

D r ä g e r (DL 7 CD), Bln.-Neukölln,
Thomasstraße 53

Verkaufe 10mtr-Station UKW-Emil + 10 W S Cäsar komplett mit Röhren, QRV, Preis 70,00 DMW.

Mehrere Ölblocks abzugeben: 2 uF 3/9 kV à 5.- DM, 4 uF 1,5/4 kV à 7,50 DM, 4 uF 2/6 kV à kV (MP) à 10.- DM, 8 uF 2/6 kV à 10.- DM, 8 uF 0,5/1,5 kV à 1.- DM, 30 uF 1,2/3,6 kV à 7,50 DM.

Anfragen via fone Nr.: 32 52 31 App. 631 oder schriftlich an

Benrh. S z y m a n i a k, Bln.-Neukölln
Sonnenallee 46

Verkaufe eine komplette ortsfeste und eine komplette portable UKW-Station - mit Röhren -. leicht auf 2 mtr. umzustellen. Preis 70.- DMW. Interessenten wenden sich an die MB-Redaktion

Alex M a l i n o w s k i, Bln.-Charlbg.
Sömmeringstraße 41

Suche Funk-Technik-Hefte der folgenden Jahrgänge:
Jahrgang 1951 Heft 5 und 10, Jahrgang 1953 Heft 11 bis 16. Angebote an die

MB - Redaktion

In eigener Sache

Liebe OM's ! Seit ca. anderthalb Jahren liegt nun schon die Redaktion, Herstellung und Vertrieb des Berlin-MB in meinen Händen. Ich hätte dies alles neben den anderen Arbeiten für den Club nicht bewältigen können, wenn mir nicht immer einige der Charlottenburger OM's und nicht zuletzt meine XYL, hilfreich zur Seite gestanden hätten. Das dabei einmal der eine oder andere Fehler oder das eine oder andere Mißgeschick unterlaufen kann, dürfte nicht mehr als menschlich sein und ich nehme an, daß Sie dafür Verständnis haben.

Doch dies ist nicht der wahre Grund meiner Zeilen. Vielmehr die Sorge um den Bestand des Berlin-MB. - Wie Sie wissen dürften bin ich damals in die Lücke gesprungen, die der scheidende MB-Redakteur DL 7 C7 hinterließ, um das Berlin-MB am Leben zu erhalten. Daß Ihnen etwas an dem Berlin-MB liegt und Sie es nicht missen möchten, haben Sie durch Ihre Jahres-Unkosten-Beiträge bewiesen, als der Distrikt Berlin sich nicht mehr in der Lage sah, das MB aus dem ihm zur Verfügung stehenden Mitteln zu bestreiten. Leider stehen wir nun wieder einmal vor der prekären Frage: " Was wird aus dem MB ? "

Ich persönlich sehe mich kurz über lang nicht mehr in der Lage die Redaktion des Berlin-MB weiterzuführen, da meine berufliche Inanspruchnahme in den letzten Monaten derart angestiegen ist (und noch weiter ansteigen wird), daß ich schon bei den letzten Mitteilungsblättern in beträchtliche Terminschwierigkeiten geraten bin. Mein persönlicher Standpunkt von je her war und ist es aber, eine Sache nur zu machen, wenn sie 100 %tig getan werden kann, denn nur so ist der Sache gedient! Diese 100 %tige Erfüllung der von mir übernommenen Aufgabe ist aber nicht mehr gewährleistet. So richte ich jetzt an alle OM's, nachdem interne Rücksprachen keinen Erfolg hatten, die Frage:

"Welcher OM ist bereit die Redaktion des Berlin-MB und die damit verbundenen Arbeiten zu übernehmen ?"

Ein hilfreiches Unter-die-Arme-greifen bei den ersten Schritten auf diesem Gebiet sei ihm von mir zugesichert!

DL 7 EQ

Ein neues Quartal

hat vor wenigen Tagen begonnen, und damit sind wieder die verschiedenen Beiträge fällig geworden. Denken Sie, lieber OM, also bitte rechtzeitig daran Ihren Verpflichtungen nachzukommen. Der DARC-Beitrag beträgt nach wie vor 6.50 DM⁷ pro Quartal bzw. 2.20 pro Monat und für die Funk-Technik-Bezieher die Quartal-Bezugsgebühr 4.20 DM⁷.

DL 7 EQ

Ein an dieser Stelle vorgesehener, und mir angekündigter Artikel von OM Reichel (DL 7 ES), konnte leider nicht veröffentlicht werden, da das Manuskript bis zur Fertigstellung des MB nicht bei mir eingetroffen war.

DL 7 EQ

=====

Teilnahme - Meldung:

Ich werde voraussichtlich mit Erwachsenen und Kindern an der Familien-Dampferfahrt am 21. August 1955 teilnehmen, und den Betrag von,..... DM⁷ bis zum 10. August 1955 auf das Post-Scheckkonto Alex Malinowski, Bln.-Charlottenburg, Nr. 675 66, Bln.-West überweisen,

.....

Bitte diesen Abschnitt per Drucksache an die MB-Redaktion!